



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

In der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die sozialwissenschaftliche Kompetenz der FVA gebündelt. Mit empirischer Sozialforschung über die Nutzung von Wald und Landschaft schaffen wir die Grundlagen für Politikberatung und die Weiterentwicklung forstpolitischer Instrumente und Programme. Anwendungsnahe Forschung sowie der erfolgreiche Transfer von Forschungsergebnissen in Richtung Verwaltung, Verbände und Eigentümer stellen wichtige Kennzeichen unserer Arbeit dar.

Seit dem 1. November 2017 sind wir Partner des internationalen EU-Projektes „*Smart information, governance and business innovations for the sustainable supply and payment mechanisms for forest ecosystem services (InnoForEst)*“. Es umfasst 16 Partner aus 9 Ländern. Projektziel ist es, eine Transformation des europäischen Forstsektors anzustoßen, in dem es Innovationsprozesse für die nachhaltige Bereitstellung und Finanzierung von Waldökosystemdienstleistungen identifiziert, entwickelt und anregt.

Im Rahmen dieses Projektes ist an der Abteilung Wald und Gesellschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Zeitraum bis 31.10.2020 eine befristete 75% Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben:

Sie tragen gemeinsam mit unseren Partnern aus Wissenschaft und Praxis dazu bei, innovative Ansätze für die Honorierung von Ökosystemleistungen von Wäldern zu entwickeln. Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist die Analyse einer regionalen Fallstudie zum Thema sowie die Prüfung der Übertragbarkeit weiterer Fallstudien unserer Partner in die betriebliche Praxis. Daraus leiten Sie Beratungsinhalte und -methoden für Waldbesitzende und Forstverwaltungen ab. Sie tragen damit bei zur Formulierung von

Empfehlungen für eine gesamteuropäische ‚Governance‘-Strategie zur nachhaltigen Bereitstellung von Ökosystemdienstleistungen der Wälder und deren Finanzierung. Ein weiteres Element Ihrer Arbeit ist die Mitarbeit an einem Kommunikationsplan für das Gesamtprojekt, inklusive der Beteiligungsangebote für verschiedene Interessengruppen.

Sie arbeiten somit sowohl eng verzahnt mit der internationalen Projektgruppe, als auch selbständig mit der Möglichkeit, Ihr wissenschaftliches Profil mit eigenen Publikationen weiterzuentwickeln. Sie vertreten gemeinsam mit dem Team der Abteilung Wald und Gesellschaft die FVA nach außen und nehmen, z.T. auch organisierend, an fach- und forschungsspezifischen nationalen und internationalen Workshops und Projektarbeitstreffen teil.

Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im sozialwissenschaftlichen Bereich jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen) und haben ein erkennbares Interesse und Kenntnisse aus dem Bereich der Forstpolitik. Sie weisen Erfahrung in der Analyse politischer Prozesse in angewandten Forschungsprojekten auf. Sie verfügen über Methodenkenntnisse zur Erhebung und Analyse von Forschungsdaten. Sie haben Erfahrung im Transfer von Forschungsergebnissen und verfügen über entsprechende persönliche Fähigkeiten und Methodenkenntnis. Erfahrungen in der Bearbeitung sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu Themen wie Waldpolitik, Naturschutz oder Erholung im Wald sind hilfreich.

Wir erwarten eine ausgeprägte Teamarbeitsfähigkeit, Kommunikationsfreude sowie die Bereitschaft auf wechselnde Arbeitsmengen mit flexiblen Arbeitszeiten zu reagieren. Es werden Reisen ins europäische Ausland nötig sein. Verhandlungssichere englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sowie Moderations- und Präsentationserfahrung werden vorausgesetzt.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **12.01.2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am Donnerstag, den 25.01.2018 stattfinden. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Frau Dr. Großmann, Tel.: 0761-4018 473 (vor 08.01.2018 unter 0170 5278633) oder Herr Prof. Dr. Schraml, Tel.: 0761-4018 165 bzw. ulrich.schraml@forst.bwl.de.